

# TV-Service – Sehen was bewegt

BASF in Bewegung

[tvservice.basf.com](http://tvservice.basf.com)

## (01) Pioniere der Nachhaltigkeit

(3'11 / DE&EN / 29.10.2019 / Reportage)



Seit 1994 ist BASF dem Leitbild der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie entwickelte sich zu einem ihrer Wachstumstreiber und ist seit 2011 Teil ihres Unternehmenszwecks: Chemie, die verbindet - für eine nachhaltige Zukunft.

Dr. Brigitte Dittrich-Krämer, Dr. Andreas Kicherer und Dr. Peter Saling sind seit der Zeit der „Vision 2010“ bei BASF

#### Weitere Information bei:

BASF SE, Multimedia and Publications, Photo, TV und Film  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: [silke.buschulte-ding@basf.com](mailto:silke.buschulte-ding@basf.com)



# Transkript

*Peter Saling:*

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Gesellschaft angekommen.

*Brigitte Dittrich-Krämer:*

Es muss weiter intensiv daran gearbeitet werden.

*Andreas Kicherer:*

Wir können nur mit der Natur leben und überleben.

*Andreas Kicherer:*

Ich war schon immer ein Familienmensch und mittlerweile haben wir auch fünf Kinder und drei Enkelkinder und es ist für mich unheimlich wichtig, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Dass ich meinen Beitrag dazu leisten kann, dass ich das tun kann – das Beste was ich tun kann ist, das auch im Beruf auszuleben.

*Andreas Kicherer:*

Beim Segeln versucht man durch Technik die Kräfte der Natur für den Menschen nutzbar zu machen. Wenn man schon einmal im Sturm war und sich die Wellenberge aufgetürmt haben, da bekommt man Ehrfurcht vor der Natur. Das kann ich auch in meiner täglichen Arbeit bei der BASF bei der Nachhaltigkeit gebrauchen.

*Brigitte Dittrich-Kraemer:*

Ich arbeite schon - wenn man mit der Ökoeffizienz-Analyse anfängt - fast 25 Jahre im Bereich Nachhaltigkeit. Als ich geboren wurde, das war in dem Jahr, wo auch der drei milliardste Mensch geboren wurde und seitdem hatten wir ein rasantes Bevölkerungswachstum. Jetzt gibt es mehr als doppelt so viele Menschen auf der Erde und damit sind natürlich auch deutlich größere Nachhaltigkeitsanforderungen da.

Im Büroalltag arbeiten wir vor Allem auf internationaler und globaler Ebene. Aber auch auf lokaler Ebene kann viel getan werden. Deshalb setze ich mich hier vor Ort zusammen mit anderen für Nachhaltigkeit ein.

Hier auf dieser Wiese haben wir alte Obstsorten angepflanzt vor einigen Jahren und außerdem ein Insektenhotel angelegt. Wir haben Steine, damit die Biodiversität hier vergrößert wird und viele Arten sich hier wohlfühlen können, am Ortsrand von Mutterstadt.

*Peter Saling:*

Vor 25 Jahren war Nachhaltigkeit noch ein Nischenthema – es war noch nicht in der Gesellschaft angekommen. Die Vielfältigkeit des Themas hat mich fasziniert und auch die Option, so etwas in ein großes Unternehmen hineinzutragen.

## **Weitere Information bei:**

BASF SE, Multimedia and Publications, Photo, TV und Film  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: [silke.buschulte-ding@basf.com](mailto:silke.buschulte-ding@basf.com)



Ich bin seit einigen Jahren Dozent zum Thema Nachhaltigkeit an der TU Dresden und privat bin ich Vorsitzender der Ortsgruppe vom Pfälzerwaldverein Hambach. Und da kümmern wir uns auch in Wald und Umgebung um viele Themen der Nachhaltigkeit.

**Weitere Information bei:**

BASF SE, Multimedia and Publications, Photo, TV und Film  
Silke Buschulte-Ding,  
Tel. 0049 621 60 48 387,  
E-Mail: [silke.buschulte-ding@basf.com](mailto:silke.buschulte-ding@basf.com)

